



**VIelfalt BRAUCHT
BEWIRTSCHAFTUNG**

Stakeholderdialog Vielfalt vor Ort: Weststeiermark Standortfaktor Forst–Holz–Bioökonomie

10. April 2026

Ort: Florianihalle, Oberer Markt 4, 8522 Groß St. Florian

Anmeldung
zur
Veranstaltung
[christina.tuchscherer
@lk-stmk.at](mailto:christina.tuchscherer@lk-stmk.at)

Wertschöpfung sichtbar machen – Innovationen auf Kurs bringen

Im Rahmen der Informationskampagne „Vielfalt braucht Bewirtschaftung“ laden wir zum Stakeholderdialog „Vielfalt vor Ort“ ein. Im Fokus steht die Wertschöpfungskette Forst–Holz–Bioökonomie als zentrales Zukunftsfeld für die Regionalentwicklung. Gemeinsam bündeln wir regionale Perspektiven, Bedarfe und Chancen und identifizieren Synergien für Zusammenarbeit und Umsetzung.

Der Dialog richtet sich an AkteurInnen, die regionale Wertschöpfung und Zukunftsthemen aktiv mitgestalten.

PROGRAMM

Stakeholderdialog & Wirtschaftsfrühstück

- | | |
|-----------|--|
| 08:00 Uhr | Ankommen und Netzwerken |
| 08:45 Uhr | „Spitzen! Leistung – enabling innovation“ |
| 09:00 Uhr | Konstruktionen aus Holz – Willi Luggin ZT / Holzbau: Potenziale für regionale Wertschöpfung – Circulate ZT |
| 09:45 Uhr | Impuls
“Vielfalt braucht Bewirtschaftung” |
| 10:15 Uhr | Pause: Netzwerken und Austausch |
| 10:30 Uhr | Dialogwerkstatt und Plenum |
| 12:00 Uhr | gemeinsamer Ausklang |

Leitung und Moderation: Lisa Münzer, BA MA

Auf dieser Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht und es ist möglich, dass Sie als BesucherInnen, deutlich erkennbar dargestellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie in die diesbezügliche Datenverarbeitung durch das Projektteam sowie eine allfällige Veröffentlichung des Bildmaterials auf Websites und Social-Media-Kanälen ein. Sollten Sie mit damit nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an: info@vielfaltbrauchtbewirtschaftung.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
Land- und Forstwirtschaft

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Marktgemeinde
GROSS SANKT FLORIAN

WKO
STEIERMARK



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

Weitere Kampagnenpartner: Waldverband Steiermark,
Land & Forstbetriebe Steiermark, Steiermärkischer
Forstverein, proHolz Steiermark, Holzcluster Steiermark,
Österreichischer Biomasseverband, Bioeconomy Austria

In der Weststeiermark spielen Produktion, Baukultur, Innovation und Regionalentwicklung eng zusammen.

Der Stakeholderdialog bietet einen kompakten Arbeitsrahmen, um die Wertschöpfungskette Forst–Holz–Bioökonomie weiterzuentwickeln – praxisnah, kooperativ und umsetzungsorientiert. Im Fokus steht der Aufbau eines regionalen Netzwerks zur Förderung von Zirkularität und regionaler Nutzung von Rohstoffen und Bauteilen.

Warum wir einladen?

- **Netzwerke verbinden:**
Wirtschaft, Bildung, öffentliche Hand, Regionalentwicklung und Initiativen arbeiten an gemeinsamen Leitfragen.
- **Kooperation ermöglichen:**
Das Dialogformat schafft eine „Infrastruktur für Zusammenarbeit“ – Synergien werden gezielt sichtbar gemacht.
- **Umsetzung sichern:**
Regionale Fragen werden verdichtet, Potenziale identifiziert und Umsetzungsmöglichkeiten besprochen.
- **Themen stärken:**
Gemeinde und regionale PartnerInnen bündeln Kräfte für Umsetzung.

Thematischer Fokus:

- **Regionale Wertschöpfung:** Bauen und Beschaffen mit Holz – Hebel und Hemmnisse erkennen und zentrale Themen bündeln, um die regionale Wertschöpfung zu stärken.
- **Neue Nischen & Zukunftsthemen:** Regionale Chancenfelder sichtbar machen – neue Produkte, Services und Kooperationen identifizieren.
- **Vernetzter Ort:** AkteurInnen aus Forst, Holz, Bau, Planung, Gemeinden, Bildung und Regionalentwicklung vernetzen, Austausch und Zusammenarbeit ermöglichen.
- **Kreislaufwirtschaft & Materialflüsse:** Regionale Nutzung und Wiederverwendung stärken – Nebenströme, Rückbau-Bauteile und Rohstoffe sichtbar machen.

Was Teilnehmende mitnehmen:

- Ein gemeinsames Bild, welche Themen rund um Forst–Holz–Bioökonomie die Region gerade bewegen
- Eine Übersicht über AkteurInnen, Themen und Chancen
- Gebündelte Ansatzpunkte für nächste Schritte
- Ideenpool für weiterer Aktivitäten und den Hackathon „Hack the Future“